**BESCHREIBUNG DER CHARAKTERE**

JOS, 80

Bewohner in eines Pflegeheims

ROSA, 74

Lebt zuhause

 +

 +

EDDY, 53

Sohn, Witwer

FLAVIO, 24

Freund von Sterre/Pfleger

STERRE, 21

Enkelin Rosa-Jos/Tochter Eddy/Trainee im Pflegeheim

+

FRANCINE, 38

Single mit Hund, lebt isoliert

JAN, 54

Freiwilliger im Pflegeheim

*PS: die Personen in gelb müssen nicht erscheinen*

**STERRE**

Sterre ist Trainee im sozialen Dienst eines Pflegeheims, in dem ihr Freund Flavio als Pfleger arbeitet. Sie ist die Enkelin von Rosa, einer älteren Dame, die zu Hause lebt und ihren unter Demenz leidenden Mann Jos jeden Tag im Pflegeheim besucht. Sterre ist ein sehr engagiertes und verantwortungsbewusstes 21-jähriges Mädchen voller Tatendrang und Zukunftsplänen. Sie ist Hals über Kopf in Flavio verliebt.

Für ihre Abschlussarbeit hat sie einen Plan ausgearbeitet, um Menschen aus dem Pflegeheim und mit der Nachbarschaft zusammenzubringen. Sie hat ein schwieriges Verhältnis zu ihrem Vater, der noch nie Zeit für sie hatte. Dennoch geht sie zu ihm, um ihn um Geld für die Verwirklichung ihres Plans zu bitten. Dieses Gespräch hat ein fatales Ende. Ihr Vater ist überhaupt nicht begeistert von dem Pflegeheim und meint, seine Tochter solle in seine Fußstapfen treten, was Sterre auf keinen Fall will. Sie wehrt sich und wirft ihrem Vater vor, dass er sein ganzes Leben ausschließlich für sich selber gelebt hat. Sterre ist ziemlich hart, als sie eine Diskussion mit ihrem Vater beginnt. Sie vertritt ihre Meinung mit großer Überzeugung.

In der Geschichte stirbt Sterre, aber sie kommt zurück und ermutigt alle, sich zu verbinden. Die ganze Zeit über spielt sie unter den anderen Schauspielern. Sie sagt ihre Meinung, gibt ihre Energie weiter, um die richtigen Entscheidungen zu treffen. Die anderen Menschen sehen sie nicht, aber irgendwo spüren sie sie.

**ROSA**

Rosa ist eine lebhafte, nette ältere Dame, die ihren Mann jeden Tag im Pflegeheim besucht. Dieser leidet an Demenz und sie ist sehr traurig, dass er sie nicht mehr kennt. Sie hat ein gutes Verhältnis zu ihrer Enkelin Sterre, die in dem Pflegeheim, in dem ihr Großvater untergebracht ist, eine Ausbildung macht. Rosa und Sterre sind tatsächlich "wie zwei Hände in einem Handschuh". Rosa sitzt oft auf einer Bank neben dem Apfelbaum im Garten des Pflegeheims. Das ist ihr Lieblingsplatz. Auch Jos hält sich dort gerne auf, denn er pfeift ständig den Vögeln im Apfelbaum etwas vor.

Rosa lebt im Streit mit ihrem Sohn, der nie Zeit hat und immer mit seiner Arbeit beschäftigt ist. Dieser besucht seinen Vater nur selten. Das Band wird völlig zerrissen, als Sterre stirbt. Dies geschah unter ungewöhnlichen Umständen direkt vor dem Haus von Eddy. Sie erschauert, wenn die Leute über ihn sprechen. Durch Sterres Stärke und die warme Atmosphäre, die in der Geschichte aufgebaut wird, verzeiht Rosa Eddy schließlich.

**JAN**

Jan ist Freiwilliger im Pflegeheim. Er ist alleinstehend, wird in den eigenen vier Wänden ganz verrückt und gibt sich im Pflegeheim große Mühe. Er ist begeistert, hilfsbereit, immer gut gelaunt, kümmert sich um den Garten, eröffnet die Cafeteria. Ein Kumpel, ein echter Freund. Man kann sich immer auf ihn verlassen. Er hat ein gutes Verhältnis zu allen, versucht, Sterres Freund Flavio und ihrer Großmutter Rosa nach Sterres Tod Mut zu machen. Er versucht auch, zwischen Rosa und Eddy zu vermitteln. Er tut alles, um Sterres Plan zum Erfolg zu verhelfen. Er motiviert die Bewohner, für sich selbst einzutreten. Der große Vermittler!

**FLAVIO**

Flavio ist ein netter Kerl, Krankenpfleger im Pflegeheim. Er ist immer fröhlich und liebt seine Freundin Sterre sehr. Sie hat einen Plan, den er für etwas zu ehrgeizig hält. Sterre stirbt und er wandelt sich von einem fröhlichen Kerl zu einen Mann, der unter dem Verlust leidet. Doch dank Jan hat er den Glauben und die Energie, Sterres Plan umzusetzen. Er wendet sich voller Enthusiasmus an den Familienrat, den Direktor und den Bewohnerrat, aber zu seiner großen Enttäuschung wird dieser Plan nicht akzeptiert. Zum Glück setzen sich der engagierte Jan und die Bewohner selbst für den Plan ein. Flavio hat auch große Probleme mit Sterres Vater. Er gibt ihm die Schuld an ihrem Tod. Am Ende verzeiht er Eddy, auch dank Sterres Stärke.

**EDDY**

Eddy ist ein Geschäftsmann. Sein Geschäft steht an erster Stelle und das Geldverdienen ist die treibende Kraft in seinem Leben. Er hat viel Geld verdient, aber wenig an Liebe gewonnen. Er versteht nicht, dass Sterre nicht die Nachfolge in seinem Geschäft antreten will, und er findet es noch schlimmer, dass sie sich mit alten und dementen Menschen beschäftigt, die nach seiner Meinung nur auf den Tod warten. Daher besucht er seinen Vater nur selten im Pflegeheim. Soziale Kompetenzen sind für ihn Zeitverschwendung. Bis er in die Tragödie seiner Tochter Sterre hineingezogen wird. Seine Welt bricht zusammen und er stürzt sich in den Alkohol. Jetzt merkt er, dass er trotz seines Geldes sehr einsam ist. Ihm wird klar, dass er sein Leben ändern muss. Zum Glück gibt es Sterre, die ihm durch Flavio vergibt. Er fasst Mut und bittet seine Mutter um Vergebung. Das gelingt nicht sofort, aber er bleibt hartnäckig. Er widmet sich auch der Wohltätigkeit und besucht die Einsamen. Er sorgt dafür, dass Francine in das Nachbarschaftsfest einbezogen wird.

**JOS**

Jos ist eine Figur, die mitspielen kann, aber nicht muss. Wenn Sie einen zusätzlichen Spieler für die Rolle einsetzen, ist das natürlich ein Mehrwert. Jos ist ziemlich verwirrt und liebt es, den Vögeln im Apfelbaum etwas vorzupfeifen. Man kann ihn oft hören. Wenn er mitspielt, sieht man ihn manchmal ohne Worte erscheinen. Er geht sehr langsam und hat einen leeren Blick. Seit Sterre gestorben ist, sieht man, dass er sich noch mehr zurückzieht. Was fühlt Jos? Das kann

niemand wissen, denn er kann nicht mehr sprechen. Am Ende, bei der Geburtstagsparty, wird er neben Rosa stehen. Wenn Jos nicht mitspielt, kann darüber geredet werden, und er wird dann von Eddy hinter den Kulissen gespielt.

**FRANCINE**

**[**Nur hörbar. Man sieht sie nicht. Es handelt sich um Soundtracks. Wenn Sie einen zusätzlichen Spieler haben, können Sie auch diese Rolle einbauen].

Sie ist eine alleinstehende, einsame Frau am Rande der Gesellschaft mit einem kleinen Hund als einzigem Freund. Sie wird von niemandem gesehen, nicht einmal von Eddy, der in ihrer Straße wohnt. Bis Eddy zur Einsicht kommt und sie besucht. Francine war früher eine gute Bäckerin, und nun backt sie dank ihres neuen Freundes Eddy einen köstlichen Apfelkuchen für Rosas Geburtstagsparty.